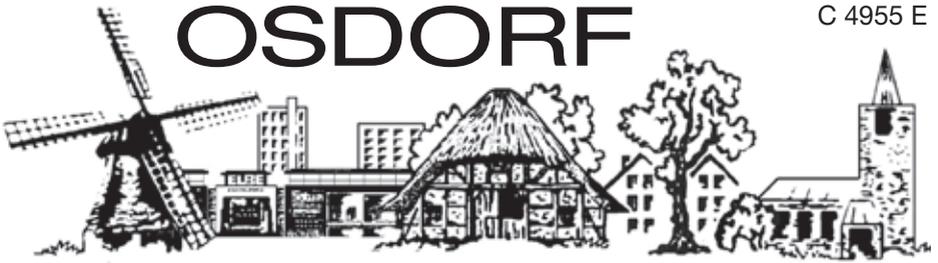


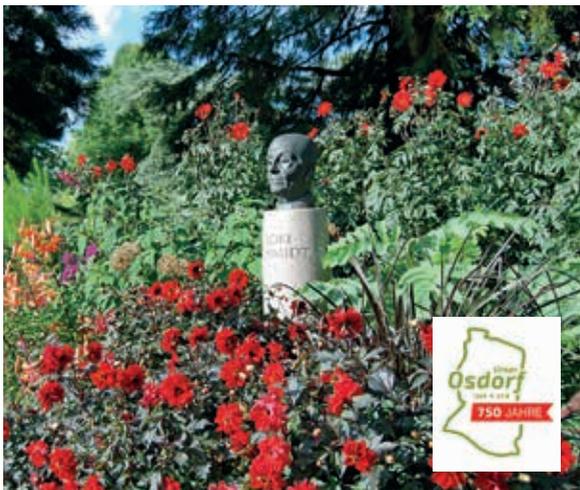
OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

53. JAHRGANG · HEFT 11 · November 2017



*Osdorf-Kalender 2018 ab sofort erhältlich in der
Schwanenapotheke und auf dem Heidbarghof*



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Freitag 03. November 2017, 20.00 Uhr

Eddy Winkelmann & Frank Grischek – Klabautermann & Söhne

Dahinschlendernde Geschichten, maritime Entwürfe zweier Hafenstädter, schräges Seemannsgarn und noch vieles mehr erwartet das Publikum an diesem Abend: Ein Programm zwischen Konzert, Kabarett, Lesung und Liedern. Mit ihrer handgemachten Musik sorgen die beiden Musiker für wippende Füße und lachende Herzen. Sie singen für ihre Fans, für Familien, für Seeleute, Einhandsegler, Weltumsegler, Selbstumsegler, Landratten, für Professoren, Kapitäne, Reinigungskräfte ... also für Menschen wie du und ich. Der Liedermacher Winkelmann und der Akkordeonist Grischek versprechen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend!

Weitere Infos unter: www.eddywinkelmann.de
Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 04. November 2017, 20.00 Uhr

West of Eden – Irish Folk aus Schweden

Diese Band aus Göteborg begeistert ihr Publikum mit Liedern im irischen Stil. Der Klang ist so authentisch irisch/keltisch, dass man kaum glauben mag, dass die Musiker aus Schweden kommen. Die Band besteht aus sechs Mitgliedern, wobei die beiden Sänger, Jenny und Martin Schaub, mit ihren Stimmen im Vordergrund stehen.

Weitere Infos unter: www.westofeden.com
Eintritt 14 € / 10 €

Freitag, 10. November 2017, 20.00 Uhr

Five Gentlemen – Vokalensemble à la Comedian Harmonists

Die fünf Herren entführen ihr Publikum in die Welt der 1920er bis 1940er Jahre und präsentieren beliebte Melodien und Schlager jener Zeit. Die musikalisch hochwertige Darbietung paart sich mit komödiantischem Witz, Charme und Eleganz. Als eines der führenden Vokalensembles dieses Genres in Deutschland, verzeichnen die Five Gentlemen große Erfolge im In- und Ausland. Sie sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Weitere Infos unter: www.five-gentlemen.de
Eintritt 16 € / 12 €

Mittwoch, 15. November 2017, 20.00 Uhr
Floating Sofa Quartett – Skandinavische Folkmusik

Die vier jungen Musiker kommen aus Schweden, Dänemark und Finnland und haben ihre Ausbildung an verschiedenen Folkmusikakademien absolviert. Unter dem Motto „Take a seat on the sofa and float away!“ haben sie eigene Arrangements zusammengestellt, vorwiegend Tanzmelodien.

Weitere Infos unter: www.floatingsofaquartet.com
Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 18. November 2017, 20.00 Uhr
Claude Bourbon – Gitarre und Blues

Claude Bourbon, in Frankreich geboren und in der Schweiz aufgewachsen, erhielt dort eine klassische Musikausbildung. Mit seiner Gitarrenmusik hat er eine Fusion von Klassik und Jazz geschaffen mit flüchtigen östlichen Einflüssen, spanischen und lateinamerikanischen Elementen sowie Zügen von Western Folk.

Bourbon lässt sich von Musik und Liedern aus aller Welt inspirieren, nimmt deren Klänge auf, arrangiert sie neu und bietet die Melodien mit seiner dunklen Stimme dar. Sein virtuoses Fingerspiel auf der Gitarre bringt das Publikum zum Staunen.

Weitere Infos unter: www.claudebourbon.org
Eintritt 14 € / 10 €

Mittwoch, 22. November 2017, 20.00 Uhr
George Nussbaumer, Richard Wester & Peter Pichl – Blues und Soul

Die drei Musiker bringen eigene Songs zwischen Blues und Soul, begleitet von Saxophon, Flöten und Bass. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend mit einem Sänger und zwei Instrumentalisten, die ihresgleichen suchen.

Eintritt 14 € / 10 €

Sonntag, 03. Dezember 2017, 16.00 Uhr (!!)
Exprompt – Russische Musik und Klassik mit Balalaika

Die vier Musiker werden dem Publikum einen schönen Adventsnachmittag mit Kaffee und Keksen bereiten. Mit unbändiger Spielleidenschaft zaubern sie ein umwerfend virtuos und feinsinniges Ensemblespiel mit solistischen Glanzlichtern. Ihr Repertoire geht weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinaus. So werden auch Stücke von Mozart, Rossini und Paganini zu hören sein.

Weitere Infos unter: www.exprompt.ru
Eintritt 14 € / 10 €

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum an der Information!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet
www.buergerverein-osdorf.de - **E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**
Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg



Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,

22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE36200505501051211470, bei der VR-Bank Pinneberg:

IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand:

Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand,

Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15

Geburtstage im November

1. Hildegard Höckel	14. Dr. Dieter Hachmann	23. Fritz von Rönne
1. Gerd Werner Kaßner	17. Kay Wortmann	23. Thomas Schokolinski
1. Sigrid Kuhlmeier	17. Niels Wortmann	26. Walter Burmester
3. Frauke List	18. Monika Körner	26. Hildegard Mindemann
5. Barbara Griebenow	18. Olaf Schwengler	27. Rosemarie Scharbeutz
5. Ursula Jahnke	19. Reiner Mückner	28. Jonny Knabe
7. Klaus Esemann	19. Dr. Michael Rother	28. Anja Kück
7. Karl Jakobowsky	19. Thomas Will	29. Johannes Eydeler
8. Christian Reiß	20. Bianka Clasen	29. Ingeborg Siering
9. Rita Ehlers	21. Gerhard Gries	29. Klaus Timmermann
9. Jürgen Schwarz	21. Christiane Schach	29. Heike Wilkens
10. Thomas David	22. Gudrun Arnold	
11. Edith Dittmer	22. Gabriele Mückner	
13. Ingrid Paetsch	23. Werner Becker	

Herzlichen Glückwunsch

Am 11. November feiert **Edith Dittmer** ihren **90. Geburtstag**, zu dem wir herzlich gratulieren und alles Gute wünschen!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Harry Kuhl

Schenefelder Holt 2

22589 Hamburg

Annelore Schwarz

Jochim-Sahling-Weg 90

22549 Hamburg

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **14. Dezember 2017**, führt

uns nach **Lübeck** in den „Ratskeller“ Es gibt Entenkeule mit Preiselbeeren, Marzipanapfel, Rotkohl, Soße und Kroketten. **Anschließend Besuch des Weihnachtsmarkts.**

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaltebuch Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Ausfahrt nach Kühlungsborn

Unsere Ausfahrt führte uns über die A1 und A20 nach Kühlungsborn in Mecklenburg-Vorpommern. Wir kamen zügig voran und waren rechtzeitig zum Mittagessen im „Brauhaus“. Das Essen, Biergulasch mit Sauerkraut und Salzkartoffeln, war schmackhaft und reichlich.

Nach dem Essen gingen wir in den Ort. In Kühlungsborn hat sich in den letzten Jah-



ren viel verändert. 2002 bis 2004 wurde ein Sportboothafen mit 400 Liegeplätzen gebaut. Am Hafen sind nette Restaurants und Geschäfte, auch in der Strandallee reiht sich ein Geschäft an das andere. Also kamen viele von uns mit Tüten wieder zum Bus.

Kühlungsborn entstand 1938 durch den Zusammenschluss der Gemeinden Arendsee (heute Kühlungsborn-West), Bruns- haupten (heute Stadtteil Ost) und Fulgen. Kühlungsborn ist das größte Seebad in Mecklenburg. Nach der Wiedervereinigung

Schwanen

Seit 1661



in Alt-Osdorf

Apotheke

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

wurde der historische Stadtkern mit seinen Bauten aus der Bäderarchitektur saniert, viele Bauten wieder hergestellt. Kein Haus darf höher sein als die höchsten Bäume gewachsen sind. Auch beim Bau des Kirchturms musste man sich an diese Vorgaben halten. Eine 240 m lange Seebrücke wurde 1991 in Kühlungsborn-Ost gebaut und die 3.200 m lange Strandpromenade wurde bis 2007 vollständig befestigt. Einer der letzten erhaltenen Grenztürme steht in der Nähe der Seebrücke.

Eine Attraktion ist „Molli“, eine Schmalspur-Dampfeisenbahn aus dem Jahre 1886. Sie fährt von Kühlungsborn über Heiligendamm nach Bad Doberan.

Nach einem schönen Tag machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Anke Thiele

Kinderfest 2017

... und wieder hatten wir Glück mit dem Wetter: nachdem es in der Woche vorher zum Teil sturmartig geschüttet hatte, zeigte sich pünktlich zum Kinderfest am Sonntag, dem 10. September, die Sonne. Die Spiele wurden aufgebaut, die Tische zurechtgerückt, die Popcorn-Maschine angeworfen und die ersten Getränke in die Becher geschwenkt. Pünktlich um 15.00 Uhr begann die Ausgabe der Spielekarten und dann ging das Gewusel auf dem Heidberg- hof los. Im Nu wurde die Hüpfburg auf der Streuobstwiese erklommen oder mit „Hurra“ die Rollenrutsche hinuntergesaust. Die Kleinsten spielten in den Rolltonnen oder fuhren mit den Bobby-Cars und die etwas größeren Kinder versuchten ihr Glück an der Torwand. Im Bauerngarten konnte man sich das Gesicht lustig schminken lassen,



Kühlungsborn

Fotos: Klaus Schröder



Spaß beim Nägel einschlagen

				<h1 style="font-family: cursive;">Seemann</h1> <p style="font-family: cursive;">& Söhne</p>	
				www.seemannsoehne.de	
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG					
Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	Bestellungen aller Art und Bestattungsvorsorge	
In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.					



Am Schminktisch. Ein kleines Krokodil

Fotos: Anke Thiele

sein Geschick beim Dosenwerfen oder Basketball erproben. Auch wurden eifrig Buttons produziert, auf die Nägel geschlagen und beim „Kopfball“ oder Cricket sein Glück versucht.

Für das leibliche Wohl der Großen gab es auf der Diele gegen eine kleine Gebühr Kaffee und Kuchen, während für die Kinder der lustige Schmaus wieder umsonst war. Roy Dannert sorgte auch in diesem Jahr wieder für viel Lachen und fröhliches Geschrei: erst mit seinen Kunststücken und Luftballontieren auf der Wiese und zum Abschluss mit seiner Zaubershow auf der Diele. Was für ein Finale!

Viele Eltern bedankten sich für das wirklich gelungene Kinderfest und fütterten das aufgestellte Sparschwein fleißig. Herzlichen Dank dafür!

Aber mein größter Dank geht natürlich wieder an die tollen Helfer, die entweder sichtbar beim Fest selbst oder unsichtbar im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben.

Auch möchte ich mich ganz herzlich bei der Bäckerei Junge bedanken, die den Kuchen mit einem nicht unerheblichen Rabatt zur Verfügung stellte.

Als die Kinder noch der Zaubervorstellung fasziniert folgten, waren die fleißigen Hände schon wieder am Aufräumen und um 18.00 Uhr sah der Hof so aus, als wäre an diesem Sonntag nichts Besonderes passiert. Die fast 170 Kinder und wir wissen es besser und freuen uns auf den dritten Sonntag im September nächsten Jahres, wenn es in der Woche vorher vielleicht wieder heißt „hält das Wetter?“

Britta Tonzel

Helferausfahrt zur Wasserkunst Kaltehofe

Wie in jedem Jahr bedankten sich auch 2017 der Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. sowie die Elisabeth Gätgens Stiftung bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die es die gesamten Veranstaltungen nicht geben könnte, mit einem Ausflug.

Am 17. September steuerte uns Peter Schönherr mit seinem Bus zur Elbinsel Kaltehofe. Wir fuhren durch die Hafency, die mit ständig neuen Bildern spannend ist, zu dem Gelände des ehemaligen Was-serwerks.



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65



Die sog. Schieberhäuschen stehen an den Wasserbecken, die nicht mehr genutzt werden. Sie dienten einst der Regulierung von Zu- und Abfluss des Elbwassers mittels eines Schiebers.

Foto: Anke Thiele

Nur wenige Autominuten von der Hamburger Innenstadt entfernt vereint die Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe heute Industriedenkmal, Museum und Naturpark. Auf der Insel befindet sich das 1893 erbaute ehemalige Elbwasser-Filtrierwerk der Hamburger Wasserwerke, das seit Februar 1990 außer Betrieb ist. Die nicht mehr genutzten Wasserbecken dienen heute Vögeln als Rast- und Brutplatz. Selbst ein Biberbau wird heute gesichtet!

Bei einer Führung durch das Museum erhielten wir interessante Einblicke in die Geschichte und Arbeitsweise der Anlage: Vom ersten Spatenstich bei Aushebung der Becken und dem Bau der Schieberhäuschen, über den alltäglichen Verlauf des Wassers und dessen Reinigung, bis hin zur Schließung des Wasserwerks. Auch der durchaus anstrengende Alltag wird aus Sicht der Arbeiter beschrieben. Zudem sind der große Brand und die Choleraepidemie in Hamburg Thema. Diese Ereignisse waren ausschlaggebend für die Erbauung des Wasserwerks Kaltehofe. Im zweiten Teil der Ausstellung wird die Geschichte der Brunnen im Hamburger Stadtbild präsentiert. In der Atmosphäre einer fiktiven Bildhauerwerkstatt wird der Besucher durch zwei Jahrhunderte Geschichte geführt. Das Kubusgebäude

bildet den modernen Kontrast zur historischen Villa, beherbergt aber die alte Kultur der historischen Brunnenanlagen mit ihren mythologischen Figuren.

Anschließend wurde im Café ein sehr leckeres Büffet mit diversen Antipasti und kalt/warmen Köstlichkeiten geboten. Derart gestärkt ging die Fahrt weiter in die Speicherstadt, um sich die Füße zu vertreten, da anschließend im Ristorante Andronaco Kuchen und Kaffee auf uns warteten. Allerdings verließ uns die Sonne, so dass der geplante Spaziergang etwas ins Wasser fiel.

Am Ende eines gelungenen und schönen Tages waren sich alle einig: es war wieder einmal alles rundum sehr gut gelungen!

Astrid Brockmann

Festumzug durch den Osdorfer Born



Am Sonntag, dem 24. September, wurde nicht nur der Deutsche Bundestag gewählt, sondern fand auch ein Festumzug der Kinder durch den Osdorfer Born statt. Mit drei schön geschmückten Kutschen ging es vom Einkaufszentrum über die Straßen Kroonhorst, Bornheide und Achtern Born bis zum Klick-Kindermuseum. Die Kinder waren teilweise nett verkleidet und auch einige Erwachsene sah man im Outfit der 60er



Kinderfestumzug durch den Osdorfer Born

Fotos: Christiane Borschel



Jahre. Leider war die bestellte Musikkapelle nicht erschienen, aber Organisatorin Margot Reinig vom Kl!ck-Kindermuseum wusste sich zu helfen und ließ Musik vom Band durch ein Megaphon spielen. So zogen die von vielen Menschen begleiteten Kutschen musikalisch verstärkt durch den Osdorfer Born bis zu ihrem Ziel am Kindermuseum.

Christiane Borschel

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum am Born:



11.11.2017, nachmittags: „Martin, Gans, Laterne“

Die Kirchengemeinde Maria Magdalena lädt am Martinstag zu Geschichten und Legenden rund um den heiligen Martin ein. Was hat es mit dem Mantel auf

sich? Warum geht es den Gänsen an den Kragen? Wie wurde man damals eigentlich Bischof?

Näheres entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und der Website www.maria-magdalena-kirche.de

20.11.2017, 19.00 Uhr:

„Die Legende lebt“

Friedensliederabend mit Pastor Uwe Heinrich und Freunden in der Kirche Maria

Magdalena. Mit Liedern und Texten wird vom Frieden geträumt, nach Frieden gesucht und Frieden gefordert.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und der Website www.maria-magdalena-kirche.de

Erntedankfest am 1. Oktober

Das Erntedankfest wird traditionell am Sonntag nach Michaelis (29. September) gefeiert und fällt damit meistens auf den 1. Sonntag im Oktober. In diesem Jahr war das der 1. Oktober, der mit einem sog. Brückentag verbunden und so zu einem Kurzurlaub genutzt werden konnte.

Die – leider etwas verspätet aufgestellte – Erntepuppe vor dem Heidbarghof machte auf das bevorstehende Erntedankfest aufmerksam. Bereits am Samstag hatten fleißige Helfer das – wie in jedem Jahr – von Heiner Prigge gesponserte Obst und Gemüse farblich ansprechend auf der Diele aufgebaut; auch Tische und Stühle wurden gerückt, um dem Ansturm der Besucher am Sonntag gewachsen zu sein.

Wir hofften, dass die bisherigen milden Temperaturen bleiben würden, doch die Vorhersagen waren nicht gerade optimistisch; aber wie heißt es so schön: „Hoffen und Harren ...“ Und tatsächlich: der Wettergott war mit uns im Bund. Zwar ließ sich der Sonntag zunächst kühler an, entwickelte sich dann aber zu einem sonnigen Herbsttag.

Nach dem Kirchgang trugen die Trachtendamen und -herren vom Bürger- und Hei-



Die Trachtengruppe nach dem Gottesdienst



**Dr. Gerhard Jarms begrüßt die Gäste
auf der Diele des Heidbarghofs**

Fotos: Klaus Schröder

matverein unter Dudelsackbegleitung die frisch restaurierte Erntekrone von St. Simeon zum Heidbarghof. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Damen Ross, Schokolinski und Schütt für die tolle Restaurierung der lädierten Erntekrone!

Dr. Gerhard Jarms begrüßte die Besucher und wies darauf hin, dass die Begrüßung in Anbetracht der vielen Neubürger in Osdorf in diesem Jahr auf Hochdeutsch erfolge. Mit Unterstützung einiger Sängerinnen vom Damenchor Harmonia sangen wir alle gemeinsam einige herbstliche Lieder, bevor die Veranstaltung offiziell eröffnet wurde.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Bäckerinnen, durch deren Spenden es möglich war, ein optisch sehr ansprechendes Kuchenbuffet aufzubauen. Ebenfalls konnte man wieder das leckere Osdorfer Steinofenbrot

Mitgliedsbeiträge 2018

Liebe Mitglieder!

Alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, evtl. Änderungen ihrer Bankverbindung dem Kassenwart des Bürger- und Heimatvereins Osdorf bis zum 15. Dezember 2017 schriftlich mitzuteilen:

**Gerhard List, Bockhorst 90,
22589 Hamburg**

Der Vorstand dankt Ihnen
für diese kleine Mühe!

mit Schmalz oder Butter erwerben. Den Teig hatte erneut die Firma Harry gesponsert; die Brote wurden von Familie Jahnke unter Mitwirkung von Bärbel Buschle gebacken.

Auch „flüssige“ Nahrung war in jeder Form zu haben.

Alles in allem ist festzuhalten, dass es eine gut besuchte, aber nicht überfüllte Veranstaltung war. Da genügend Helfer vor Ort waren, verlief alles in entspannter Atmosphäre.

Schnell war auch hinterher alles wieder aufgeräumt.

Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken!

Ingrid Löschenkohl

Herbstentschluss

Trübe Wolken, Herbstesluft,
einsam wandl' ich meine Straßen,
welkes Laub, kein Vogel ruft –
ach, wie stille! wie verlassen!

Todeskühl der Winter naht;
wo sind, Wälder, eure Wonnen?
Fluren, eurer vollen Saat
goldne Wellen sind verronnen.

Nikolaus Lenau (1802-1850)

Novembertag

Geht ein sonnenloser Tag
wiederum zur Neige,
und der graue Nebel tropft
durch die kahlen Zweige.

Leise atmend ruht die See,
müde, traumumspinnen ...
eine Woge, schaumgekrönt,
ist im Sand zerronnen.

Clara Müller-Jahnke (1860-1905)

TERMINE FÜR KINDER

Laternenumzug mit dem BHV,
am Samstag, dem
04. November 2017
um 17.00 Uhr



Start bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

Laternenfest mit Martinsspiel der St. Simeon Gemeinde

am Montag, dem 13. November 2017 um 17.00 Uhr an der Kirche

Alle Kinder sind herzlich zum Namenstag (nachträglich) des Heiligen Martins eingeladen. Kinder der Grundschule Goosacker sowie der Kita St. Simeon werden das Fest mitgestalten. Anschließend sollen Martinslieder gesungen und mit Laternen die Kirche umrundet werden. Danach warten im Gemeindehaus auf die Kinder warmer Kakao und auf die Erwachsenen Glühwein.

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

TERMINE FÜR FAMILIEN

Verschiedene Basare



Gemeindebasar in St. Simeon am Sonntag, dem 05. November 2017, 12.00 bis 15.00 Uhr in der Kirche und im Gemeindehaus. Gebackenes, Gebasteltes, Gefaltetes, Eingemachtes und Kreatives wird angeboten, dazu

wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Über Kuchenspenden würde sich die Gemeinde sehr freuen.

Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf am Sonntag, dem 26. November 2017, 10.00 bis 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Osdorf am Blomkamp 11.



Die Frauen und Mütter der Wehr- und JF-Mitglieder haben wieder fleißig gebastelt und so werden wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten. Vielleicht kann man dort noch ein vorweihnachtliches Gesteck finden.

Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen angeboten, ebenso wie der bekannte Eintopf aus der Gulaschkanone der Jugendfeuerwehr. Je nach Witterung gibt es außerdem wärmende Getränke.

Der Veranstalter, der Förderverein der Jugendfeuerwehr Osdorf, „Osdorfer Wittkitzel e.V.“, und die Mitglieder der JF Osdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

Weihnachtsbasar des Lise Meitner Gymnasiums am Donnerstag, dem 30. November 2017, 16.00 bis 19.00 Uhr





Osdorf kocht über am Sonntag, dem 03. Dezember 2017, ab 11.00 Uhr.

Freuen Sie sich auf die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, die die Osdorfer Geschäftsleute am 1. Advent im Geschäftszentrum Alt-Osdorf anbieten!

TERMINE FÜR ERWACHSENE



Kranzniederlegung am Sonntag, dem 19. November 2017, um 10.30 Uhr am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße

Konzert



Organ meets Gong in St. Simeon am Sonntag, dem 03. Dezember 2017, um 18.00 Uhr in der Kirche.

Adventliche Orgelklänge und trancige Klanginstrumente entführen die Zuhörer in eine Schallwellen-Mediation. Von mächtig bis still, mal verschmolzen, mal einzeln ergänzen sich Orgel, Gong, Klangschalen und Monochord zu einer besonderen Klangerfahrung.

Es werden Werke von Paul Hofhaimer, Eva-Maria Houben, Johann Sebastian Bach und Arvo Pärt zu hören sein.



Adventskaffee am Donnerstag, dem 07. Dezember 2017, um 14.30 Uhr. **Einlass ab 14.00 Uhr.**

Wie in jedem Jahr laden wir alle Senioren unseres Vereins herzlich zum Adventskaffee auf den Heidbarghof ein. Wir wollen bei Kerzenschein mit Kaffee und Gebäck gemütlich zusammensitzen.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich: ab **27. November** bei Anke Thiele, Tel.: **80 42 15**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins teilnehmen können.

Kennen Sie das auch?

Quengelnde Kinder oder Enkel an der Supermarktkasse? Vielleicht macht Ihnen dann der folgende Text etwas Spaß!

Dat Leven lehrt ...

Ick stâh vör de Kass bi'n Supermarkt. Vör mi en junge Fro mit en Jung von veer oder fief Johr. Vör ehr steiht en öllere Fro mit twee vulle Inkoopswâgen. Wat de för de ganze Nâverschop mit inköfft? De leggt allens op dat Band. Dat duert.

De Fro vör mi leggt ehr Sâken ok op dat Band. De Jung kickt in de lestruhe vör de Kass. He will en les. He weet ok genau, wat för'n les dat ween schalt. De Fro seggt, les geev dat blots, wenn se em dat geven dâ – un dat dâ se nich. För les weer dat in'n Winter to koolt.

De Jung quengelt un queest.

De Mudder seggt: un wenn he noch so veel quesen dâ – dat geev keen les! De Jung quengelt un queest. He langt in de lestruhe rin, wöhlt, bit he sien les funnen hett, leggt dat op dat Band mank de annern Sâken.

De Mudder seggt, he kreeg keen les un he schult dat wedder trüchleggen.

Dat letzte Mâl harr he ok en les kregen, seggt de Jung, un dat he ehr ok ganz dull leev harr.

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF
 www.graeff-getranke.de
 ● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Du nervst, seggt de Mudder, un dat les in'n Winter Dummtüch weer.

Dat les liggt op dat Band mank de annern Sâken.

De Fro an de Kass höllt all Sâken över de Lichtschrank, dat de Kass den Pries faststellt, ok dat les. De Mudder betâhlt allens, ok dat les.

Ick kiek ehr achternâ. Noch vör den Utgang in de Küll mâkt se dat Papeer af un giff den Jung dat les mit de Wöör: *Das nächste Mal gibt es kein Eis, ist das klar?!* De Jung lutscht an sien les. So kann he nich antern. Man he hett ok woll nich dat Gefühl, dat dä nötig.

Bolko Bullerdiek

Veranstaltungen des Botanischen Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr
Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

05.11.17 „**Formenvielfalt im Regenwald**“

19.11.17 „**Pflanzen und Atherosklerose**“

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Clematis – mehr als nur eine Kletterpflanze“

Donnerstag, 09.11.2017 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Gäste sind herzlich willkommen! Beginn:19.00

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Herr Westphal zeigt in seinem Vortrag völlig neue Perspektiven der Clematis-Kultur, neue Erkenntnisse und die richtigen Wege zur dauerhaften Clematis in unseren Gärten. Angesprochen werden u.a. Clematis jenseits der Blütezeit von Rosen, Clematis in unseren Gärten bei regennassen Sommern, Clematis als Bienenweide im Spätsommer, Clematis als Bodendecker und zur Wildkräuter-Unterdrückung. In den letzten Jahren verstärkt aufgetreten, Schädigung der Knospen und Blüten bei Clematis im Frühsommer durch?! (vorwiegend an Clematis viticella). Herr Westphal wird es uns verraten!

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdüütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat



**Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.**

Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem _____

Vorname/n Name/n Geburtstag/e

Wohnort Straße Telefon

E-Mail (freiwillig)

Aufnahmegebühr: _____ Monatlicher Beitrag _____
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins bei der HASPA

IBAN.: DE36200505501051211470

- per **Einzugsermächtigung**

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem _____ von meinem/unserem Konto

IBAN: _____

Name der Bank: _____
durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich
 jährlich

Name des Kontoinhabers: _____

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,
22589 Hamburg schicken.